

# Newsletter *FamilyPlus* 1/2014

INFORMATIONEN FÜR STUDIERENDE UND BESCHÄFTIGTE MIT FAMILIENAUFGABEN



ES WIRD WÄRMER, ES WIRD FREUNDLICHER! NICHT NUR DAS WETTER BESSERT SICH...

Sollte Ihnen der Newsletter weitergeleitet worden sein und Sie möchten ihn nun selbst beziehen, können Sie sich auf <http://dlist.server.uni-frankfurt.de/mailman/listinfo/familiengerechtehochschule> selbst eintragen.

Sie finden uns außerdem auch auf facebook:  
<http://www.facebook.com/groups/goethekids>

Haftungshinweis:

Der Familien-Service im Gleichstellungsbüro der Goethe-Universität erklärt hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf verlinkten Seiten erkennbar waren.

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Ausschließlich deren Betreiber verantworten den Inhalt externer Seiten. Das Gleichstellungsbüro übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Jede Verwendung der Inhalte dieser Webseiten ist an das Urheberrecht gebunden.

ViSdP: Benjamin Kirst

- I. Die FamilyPlus-Card kommt
- II. Osterferienspiele 2014
- III. Neu: Englische Version der Familien-Broschüre
- IV. Eltern-Kind-Raum Westend
- V. Veranstaltungen
- VI. Links, Infos & Medienspiegel



# I. Die FamilyPlus-Card kommt



Studierende mit Kind haben an der Goethe-Universität jetzt gute Karten...

Mit der neu eingeführten FamilyPlus-Card werden bürokratische Hürden abgebaut und damit der Uni-Alltag um ein kleines Stück erleichtert. Neben dem vereinfachten Nachweis der Elternschaft ermöglicht die Karte auch günstiges Essen für Kinder.

Wie das Präsidium Anfang März beschlossen hat, gilt die **FamilyPlus-Card ab dem Sommersemester als offizieller Nachweis der Elternschaft von Studierenden der Goethe-Universität**. Sie kann damit als Nachweis gegenüber DozentInnen, Prüfungsämtern und anderen Anlaufstellen der Universität dienen, um in den jeweiligen Studien- und Prüfungsordnungen vorgesehene Regelungen in Anspruch nehmen zu können. So werden bürokratische Wege erleichtert, da nicht wiederholt Geburtsurkunden oder andere offizielle Dokumente mitgenommen und vorgezeigt werden müssen.



Für eine Pilotphase von zunächst einem Jahr erhalten Sie mit der Karte in den Mensen des Studentenwerks zudem **einen Kinderteller zum Preis von lediglich 1 €**. Verlangen Sie an der jeweiligen Essensausgabe einfach einen Kinderteller und zeigen Sie Ihre Karte an der Kasse vor.

Lesen Sie auf der nächsten Seite mehr zur Beantragung...



 <p><b>ClaptonPPNF AaaTestKultPPNF</b></p> <p>Matrikel-Nr.: 3249130      Gültig bis:</p> <p>Verifikations-Nr.: 9LRA BL99 M8HS P3GF Verifizierbar unter: <a href="http://verify.uni-frankfurt.de">http://verify.uni-frankfurt.de</a></p> <p>Goethe-Universität Frankfurt am Main Postfach 11 19 32 • D-60629 Frankfurt am Main</p>	 <p><b>FamilyPlus-Card</b></p>  <p>Studentenwerk Frankfurt am <b>MAIN S WERK</b></p> <p>GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN</p>
--	--

Die Family-Plus-Card gilt automatisch **bis zum 10. Lebensjahr** des jüngsten angegebenen Kindes und muss nicht aktiv verlängert werden.

Beantragt werden kann die Karte im **Studierendensekretariat**. Hierfür muss lediglich einmalig die Geburtsurkunde bei der Beantragung vorgezeigt werden.

Adresse und Öffnungszeiten des Studierendensekretariats:

Montag und Mittwoch 14-17 Uhr  
Dienstag und Donnerstag 8.30-11.30 Uhr

ab dem 01.04.2014:

Montag und Mittwoch 13-16 Uhr  
Dienstag und Donnerstag 8.30-11.30 Uhr

PEG-Gebäude, 1. OG, Campus Westend

<http://www2.uni-frankfurt.de/36192867/studierendensekretariat>



## II. Osterferienspiele 2014



Dieses Jahr finden die Ferienspiele nicht wie gewohnt im Sommer und Herbst, sondern vor Ostern und im Herbst statt. Für die Osterferienspiele können Sie sich jetzt anmelden.

In der Überschneidung der Seminarzeiten mit den Schulferien ist eine Betreuung von Schulkindern für Studierende und Beschäftigte der Universität häufig besonders schwer zu organisieren.

Die Ferienspiele finden daher genau zu diesen Zeiten statt und bieten eine professionelle Betreuung mit tollem Programm. Die Ferienspiele finden ganztätig von 8:00 bis 17:00 statt. Für ein Mittagessen und Nachmittagsnack ist gesorgt. Teilnehmen können Kinder von Beschäftigten und Studierenden zwischen 6 und 12 Jahren.

Für Osterferienspiele, die vom 14. bis zum 18. April 2014 stattfinden werden, können Sie Ihre Kinder ab jetzt anmelden. Das Motto dieses Mal lautet „Auf in den Frühling“.



„Auf in den Frühling“

Osterferienspiele  
14.-17.4.2014

In der Saalbau Bockenheim

Teilnahmekosten:

90	€	für	Vollzeitbeschäftigte
60	€	für	Teilzeitbeschäftigte
40	€	für	Studierende

**Montag, 14.4.2014**

Heute kommen die Kinder erst mal an und lernen sich kennen. Sie haben Zeit, ihre Räume zu gestalten und das Gelände mit dem Spielplatz zu entdecken.

**Dienstag, 15.4.2014**

Vormittags besuchen die Kinder den Palmengarten und schauen sich Pflanzen an, die schon blühen, obwohl es draußen noch ziemlich kalt ist. Sie erkunden Zwiebel und Knolle von Frühblüherern und lernen, wie die Pflanzen Nährstoffe speichern. Auf Arbeitsblättern können sie die abgebildeten Pflanzen beschriften und ausmalen. Nachmittags holen die Kinder den Frühling zu sich, bemalen Blumentöpfe und bepflanzen sie mit Sonnenblumen.



**Mittwoch, 16.4.2014**

Kontrastprogramm: Sommer statt Kälte. Das Hallenbad bietet „Sommer drinnen“ und viel Spaß! Die Kinder haben Lunchpakete dabei und genug Zeit zum Schwimmen und Toben.



**Donnerstag, 17.4.2014**

Heute ist schon der letzte Tag. Es gibt Zeit und Raum zum Basteln und Malen. Der Spielplatz vor dem Haus bietet nochmal die Möglichkeit, ausgelassen herumzutollen. Und dann heißt es Abschied nehmen.



Treffpunkt für die Ferienspiele ist in der Saalbau Bockenheim in der Schwälmer Straße 28.

Anmelden können Sie Ihre Kinder ab jetzt [hier](#).

Den Flyer mit weiteren Informationen finden Sie [hier](#).

**Am Besten jetzt schon vormerken:**

Die Herbstferienspiele werden dieses Jahr vom 20.10. bis zum 31.10.2014 stattfinden.

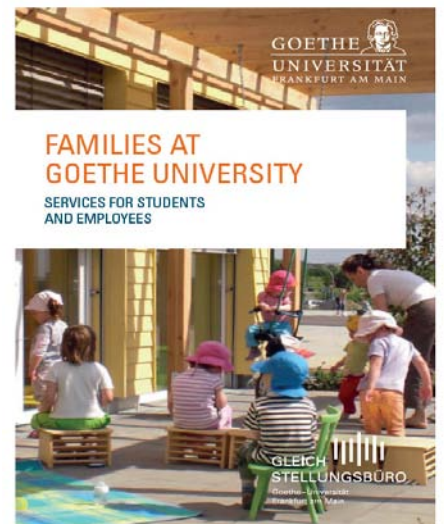
### III. Neu: Englische Version der Familien-Broschüre



Die Broschüre des Familien-Service gibt es nun auch in einer englischen Version mit Informationen für internationale Studierende und GastwissenschaftlerInnen mit Familienaufgaben.

Internationale Studierende und GastforscherInnen, die mit ihrer Familie an die Universität Frankfurt kommen, stehen häufig vor besonderen Herausforderungen und Fragen. Daher enthält der neue englische Flyer des Familien-Service neben Informationen zu Beratungsangeboten, Kinderbetreuung und familienbewusster Infrastruktur an der Goethe-Universität auch spezielle Hinweise für internationale Familien, die nach Frankfurt kommen. So finden Sie hier auch verschiedene Ansprech- und Beratungsstellen zum Thema.

Die Broschüre können Sie wie unsere deutschsprachige Version im Büro des Familien-Service erhalten oder online herunterladen.



englischsprachige Version „Families at Goethe University“

[http://www2.uni-frankfurt.de/49532991/2014\\_2--Families\\_at\\_Goethe-University\\_English\\_final\\_WEB.pdf](http://www2.uni-frankfurt.de/49532991/2014_2--Families_at_Goethe-University_English_final_WEB.pdf)

deutschsprachige Version „Familien an der Goethe-Universität“

[http://www2.uni-frankfurt.de/48531377/2013-Familie\\_an\\_der\\_Goethe-Universitaet\\_final\\_web.pdf](http://www2.uni-frankfurt.de/48531377/2013-Familie_an_der_Goethe-Universitaet_final_web.pdf)

## V. Eltern-Kind-Raum Westend



Der Eltern-Kind-Raum auf dem Campus Westend wurde mit einem Arbeitsplatz ausgestattet und eingeweiht.



Der Umbau des Eltern-Kind-Raums auf dem Campus Westend ist nun abgeschlossen. Neben einem neuen Boden verfügt nun auch der Eltern-Kind-Raum im Gebäude der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften nun über einen Arbeitsplatz mit Computer.

Eltern mit Kind haben somit nicht nur die Möglichkeit, ihr Kind hier zu stillen, zu wickeln oder Zeiten zwischen Veranstaltungen zu überbrücken, sondern können auch kleinere Arbeiten am Rechner erledigen. Darüberhinaus ist der Raum mit Sitzgelegenheiten, einem Fläschchenwärmer und Spielzeug für Kinder unterschiedlichen Alters ausgestattet.

Um Wasser für den Babykosterwärmer zu holen, Getränke zu machen oder genutztes abzuräumen, kann das Fachschaftencafé der Fachbereiche 1 und 2 in Raum 1.127 auf dem gleichen Flur benutzt werden. Die Schließberechtigung befindet sich auf der Zugangskarte für den Eltern-Kind-Raum, die Sie an der Infotheke im Foyer erhalten.





Am 27. Februar wurde der Raum mit einem kleinen GoetheKids-Treffen bereits eingeweiht. Neben dem Familien-Service und interessierten Eltern wurde der Raum von Kindern unterschiedlichster Altersstufen erkundet. Zu leckeren selbstgebackenen Keksen und aktuellen Informationen, gab es so auch die Möglichkeit sich in kleiner Runde auszutauschen. Auch für weitere selbstorganisierte Treffen oder auch Arbeitsgruppen von Eltern an der Goethe-Universität kann der Eltern-Kind-Raum in Zukunft selbstverständlich genutzt werden.



#### **Eltern-Kind-Räume**

##### **Campus Bockenheim**

Universitäts-Bibliothek  
Im EG neben den Aufzügen  
Bockenheimer Landstr. 134-138

##### **Campus Riedberg**

Raum 3.110  
Geozentrum  
Altenhöfer Allee 1

##### **Campus Westend**

Raum 1.112  
Gebäude Rechts- und  
Wirtschaftswissenschaften  
Grüneburgplatz 1

Die Schließkarten für den Eltern-Kind-Raum erhalten Sie an der Pforte im RuW und können diese gegen Pfand für die Dauer der Nutzung dort ausleihen.

Wer den Raum häufiger nutzt, kann beim Serviceteam Campus Westend eine Schließberechtigung für die eigene Goethe-Card beantragen. Schreiben Sie hierzu bitte eine Mail mit dem Betreff „Eltern-Kind-Raum im RuW, Raum 1.112“, Ihrem Namen und Ihrer Goethe-Card Nummer an [service\\_ruw@dist.uni-frankfurt.de](mailto:service_ruw@dist.uni-frankfurt.de).



## IV. Veranstaltungen



### **Gesprächskreis für pflegende Angehörige**

Auch 2014 findet ein offener Gesprächskreis für pflegende Angehörige statt. Neben den Informationsveranstaltungen, die vom Familien-Service seit Jahren regelmäßig angeboten werden, bietet dieser Kreis die Möglichkeit, über persönliche Erfahrungen zu sprechen.

Der Kreis trifft sich alle 2 Monate jeweils am 2. Donnerstag und steht allen MitarbeiterInnen offen. Bitte beachten Sie den geänderten Raum: **Raum 2.P01**, PA-Gebäude, 2. OG, Campus Westend

Termine:

Do., 10.04.2014 17:30-19:00

Do., 12.06.2014 17:30-19:00

## V. Links, Infos und Medienspiegel

### ***Aktuell frei gemeldete Kindergarten-, Krippen- und Hortplätze in Frankfurt...***

für den jeweils laufenden Monat können auf den [Internetseiten der Stadt Frankfurt](#) angefordert werden.



## *In den Medien*



Serie: „Schwanger im Studium“ – Kolumne einer ungeplant schwanger gewordenen Studentin

„Und dann kommt mein Körper also nach langen Tagen, die mit Seminaren, Job, Infogesprächen in diversen Ämtern und meinen Hausaufgaben vollgestopft sind, einfach mitten in der Nacht auf die Idee, dass ein kleiner Snack jetzt doch prima wäre.“

<http://www.zeit.de/serie/schwanger-im-studium>

„Männer im Stress“ – ein Podcast des Deutschlandfunks zum Thema Männergesundheit

„Männer leiden vor allem unter Stress, der entsteht, wenn ihre Position, ihre Rolle in Frage gestellt oder entwertet wird.“

[http://www.deutschlandfunk.de/schwerpunktthema-maenner-im-stress.1148.de.html?dram:article\\_id=276747](http://www.deutschlandfunk.de/schwerpunktthema-maenner-im-stress.1148.de.html?dram:article_id=276747)

„Welches männliche Vorbild?“ – ein Podcast des Deutschlandfunks zu Jungen und Rollenverhalten

„Es wird erwartet, dass man für das Einkommen sorgt, dass man sich um die Kinder kümmert, man soll taff sein und gleichzeitig soll man noch eine sehr weiche Seite haben und das ist schwer.“

[http://www.deutschlandfunk.de/schwerpunktthema-welches-maennliche-vorbild-zaehlt.1148.de.html?dram:article\\_id=278519](http://www.deutschlandfunk.de/schwerpunktthema-welches-maennliche-vorbild-zaehlt.1148.de.html?dram:article_id=278519)

„Zukunft ohne Hebammen?“ – ein Artikel zu den aktuellen Diskussionen um Geburtshilfe

„Die seit Jahren steigenden Beiträge für die Berufshaftpflichtversicherung sind ein großes Problem. Nun besteht die Gefahr, dass freiberufliche Hebammen bald gar keine Versicherung mehr finden.“

<http://www.fr-online.de/arbeit---soziales/streit-um-versicherungen-zukunft-ohne-hebammen-.1473632.26244412.html>



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

[www.familien-service.uni-frankfurt.de](http://www.familien-service.uni-frankfurt.de)



Besuchen und kontaktieren Sie uns auch auf Facebook:

<http://tinyurl.com/goethekids>

Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich [hier](#) abmelden.

